

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 06. Februar 2019

22. Stück

84. Bestellung interimistischer Leiter Univ.-Klinik für Unfallchirurgie
85. Bestellung Leiter Univ.-Klinik für Kieferorthopädie
86. Bestellung stellvertretender Leiter Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
87. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Unfallchirurgie
88. Bestellung stellvertretende Leiterin Univ.-Klinik für Kieferorthopädie
89. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Zellbiologie an Frau Mag.^a pharm. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Karin Albrecht-Schgör
90. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle klinische Psychologie an Herrn Mag. phil. Dr. rer. nat. Thomas Beck
91. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Gabriel Djedović
92. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Monika Edlinger
93. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Epidemiologie an Herrn Michael Edlinger MSc MSc PhD
94. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Biochemie an Frau Mag.^a biol. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Johanna Gostner
95. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Experimentelle Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Theresa Hautz-Neunteufel PhD
96. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Immunologie an Frau Mag.^a rer. nat. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Verena Labi
97. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Herrn Dr. med. univ. Matthias Lechner PhD
98. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie an Herrn Dr. rer. nat. Dr. scient. med. Andreas Leihner
99. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Bioinformatik an Herrn Dr. rer. nat. Paul Perco

100. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an Herrn Dr. med. univ. Michael Willis
101. MUI-START Programm – 10. Ausschreibung
102. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für PATHOPHYSIOLOGIE gemäß § 98 UG
103. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
104. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals
105. Ausschreibung von Stellen für Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter für das Studienjahr 2018/2019

84. Bestellung interimistischer Leiter Univ.-Klinik für Unfallchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 29.01.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2019 bis zum Dienstantritt einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Orthopädie und Traumatologie, längstens bis 30.09.2020

Assoz. Prof. PD Dr. Rohit ARORA
zum interimistischen Leiter

der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

85. Bestellung Leiter Univ.-Klinik für Kieferorthopädie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 22.01.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 02.03.2019 bis zum 01.03.2024,

Univ.-Prof. Dr. Adriano CRISMANI
zum Leiter

der Univ.-Klinik für Kieferorthopädie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

86. Bestellung stellvertretender Leiter Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 22.01.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2019 bis zum 28.02.2020,

ao. Univ.-Prof. Dr. Stefan SCHNEEBERGER MBA
zum stellvertretenden Leiter

der Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

87. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Unfallchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 29.01.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2019 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2020,

Ass.-Prof. PD Dr. Dietmar KRAPPINGER PhD
zum Stellvertreter des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

88. Bestellung stellvertretende Leiterin Univ.-Klinik für Kieferorthopädie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 22.01.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 02.03.2019 bis zum 31.10.2021,

Dr.ⁱⁿ Natalie SCHENZ
zur stellvertretenden Leiterin

der Univ.-Klinik für Kieferorthopädie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

89. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Zellbiologie an Frau Mag.^a pharm. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Karin Albrecht-Schgör

Frau Mag.^a pharm. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Karin Albrecht-Schgör wurde mit Datum vom 31.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Zellbiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

90. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle klinische Psychologie an Herrn Mag. phil. Dr. rer. nat. Thomas Beck

Herrn Mag. phil. Dr. rer. nat. Thomas Beck wurde mit Datum vom 24.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Experimentelle klinische Psychologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

91. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Gabriel Djedović

Herrn Dr. med. univ. Gabriel Djedović wurde mit Datum vom 31.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

92. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Monika Edlinger

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Monika Edlinger wurde mit Datum vom 31.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

93. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Epidemiologie an Herrn Michael Edlinger MSc MSc PhD

Herrn Michael Edlinger MSc MSc PhD wurde mit Datum vom 31.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Epidemiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

94. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Biochemie an Frau Mag.^a biol. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Johanna Gostner

Frau Mag.^a biol. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Johanna Gostner wurde mit Datum vom 31.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Biochemie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

95. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Experimentelle Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Theresa Hautz-Neunteufel PhD

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Theresa Hautz-Neunteufel PhD wurde mit Datum vom 24.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Experimentelle Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

96. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Immunologie an Frau Mag.^a rer. nat. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Verena Labi

Frau Mag.^a rer. nat. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Verena Labi wurde mit Datum vom 31.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Immunologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

97. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Herrn Dr. med. univ. Matthias Lechner PhD

Herrn Dr. med. univ. Matthias Lechner PhD wurde mit Datum vom 24.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

98. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie an Herrn Dr. rer. nat. Dr. scient. med. Andreas Leiherer

Herrn Dr. rer. nat. Dr. scient. med. Andreas Leiherer wurde mit Datum vom 24.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Experimentelle Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

99. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Bioinformatik an Herrn Dr. rer. nat. Paul Perco

Herrn Dr. rer. nat. Paul Perco wurde mit Datum vom 24.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Bioinformatik verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

100. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an Herrn Dr. med. univ. Michael Willis

Herrn Dr. med. univ. Michael Willis wurde mit Datum vom 24.01.2019 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

101. MUI-START Programm – 10. Ausschreibung

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2019 die 10. Förderperiode des MUI-internen Forschungsförderungsprogramms MUI-START aus.

Guidelines for submitting a proposal to the MUI-START fund

The MUI-START programme has been devised as a start-up fund for young scientists. The aim of the programme is to offer young scientists the opportunity of developing new project ideas that could serve as basis for a subsequent application for third-party funding (e. g. FWF, ÖNB). The MUI-START programme funds only high quality scientific projects. Calls will be announced once a year. The 10th call of the MUI-START programme involves a three-step evaluation procedure. Please, read carefully the following instructions.

Type of funding:

The 10th call of the MUI-START programme will support both Stand-alone (clinical or non-clinical) and larger cooperative (interdisciplinary or multidisciplinary) research projects with pre-/clinical relevance. The maximum duration of a project is 24 months. Projects can be funded to a maximum of € 80.000,--.

Eligibility criteria:

- Projects can be funded only if the PI is employed at the MUI for the entire duration of the project. If this is not the case at the time submission, the applicant should document and justify how this requirement will be fulfilled. The degree of employment must be at least 30 % (12 hours per week).
- Applicants must have completed their doctoral studies (e. g. PhD, clinical PhD). Proposals from applicants with an adequate degree (MD) and an excellent record of accomplishment will also be considered.
- The MUI-START funding cannot be used to finance clinical-/PhD projects.
- Upper age limit for applicants is 35 years by the submission deadline. Fully justified career breaks can be taken into account (e. g. parental leave, national service).
- Applicants' track record must be commensurate with their academic age. However, two (accepted) peer-reviewed international publications as first author are compulsory.
- Excluded from applying are:
 - o Professors and heads of departments/divisions
 - o PIs of third-party funded projects (e. g. FWF, ÖNB)
 - o Applicants that already received a MUI-START research grant
- Research proposals should have a clear connection to one of the University's research focuses, i.e.: a) Oncology, b) Neurosciences, c) Genetics, Epigenetics & Genomics and d) Infectiology, Immunology & Organ and Tissue transplant.
- Gender aspects in research should be an integral part of the research strategy. Gender aspects should be accounted for in all relevant parts of the proposal.
- Only one proposal per applicant can be accepted.
- Similar applications with essentially the same research focus from the same applicant are not allowed during the same funding period or if already funded.
- Likewise, identical or essentially identical grant applications submitted by different applicants will not be accepted.
- Applications "under the wing" of more established scientists (Schutzmantel-Madonnen Anträge) in which the young scientist should act as PI will be withdrawn.
- Clinical trials can be funded only if they represent a clearly defined study that can be completed in the predetermined duration of the project (max. 24 months).

Evaluation procedure:

There will be a three-step evaluation procedure for proposals submitted under the 10th call.

First evaluation step: Proposals will be first assessed by the MUI-START jury and selected according to the following criteria: excellence of the applicant's track record, scientific quality of the proposal, relevance of the proposal for the MUI research focuses, inclusion of gender aspects in all relevant parts of the proposal, and potential of the proposal to be translated into an application for third-party funding.

Only proposals that satisfy these criteria will be selected for the second evaluation round (international peer-review).

Following peer-review by international experts the proposals will be ranked and the best applications short-listed. Short-listed applicants will be invited to an individual interview with the MUI-START jury (third evaluation step). Final decisions on proposals will be based on both the reviewer's scores and the outcome of the interviews.

Application guidelines:

The funding must be used to cover only project-specific costs. Following costs can be considered:

- Personnel costs: Personnel costs might be requested to employ additional staff needed to carry out to the project (student assistants, technical staff). A thorough justification must be provided in the proposal. Personnel costs must be based either on the current collective agreement or on the FWF standard salary costs for student assistants The MUI-START programme does not cover employment costs for PhD-students and post-docs.
- Material costs (consumables, etc.) should be duly justified; competitive quotations must be provided for costs exceeding € 5.000,--.
- Quotes from service units, such as Core Facilities should be added.
- Travel expenses for one relevant conference or meeting per year may be covered provided an active participation in the event (e. g. poster or oral presentation). Costs for travelling, accommodation and registration's fees will be reimbursed only at the level stated in the respective MUI guidelines: <https://www.i-med.ac.at/forschung/files/rkz-richtlinie.doc>.
- Double funding of a project, or of work-packages from another project (e. g. FWF, ÖNB, TWF) is not allowed. Additional funding sources must be declared.
- Only selected proposals will undergo peer-review by international experts and the short-listed applicants will be interviewed by the MUI-START jury.
- Applicants may exclude up to two reviewers. Positive reviewer suggestions will be discarded.
- Only the referent in charge of a proposal will know the identity of the reviewers assigned to the proposal. The rest of the MUI-START jury will access the reviews anonymously.

How to apply:

Applications must be submitted online using the Grants, Applications and Reviews (GAR) platform of the MUI (<http://fld.i-med.ac.at/gar>).

The 10th call will be open from 1st February 2019, 12:00 h local time until 31st March 2019, 23:59 h local time.

- Please submit your proposal as PDF file using Arial 11, 1,5 spaced. Proposals should have a maximum of 12 DIN-A4 pages (points 2 – 9; without annexes and references).
- Only proposals in English will be accepted.
- Applicants must provide the following documents together with their application:
 - o Curriculum vitae (indicating the duration of your MUI working contract)
 - o Publication list (indicating the IF of publications)
 - o Academic abstract (ca. 450 words)
 - o Proposal
 - o Itemization of the requested funding ([Link](#))
 - o Affirmation of the head of the department/division ([Link](#))
 - o Affirmation of the head of the MUI animal facilities ([if applicable](#))
- **Expected begin of the projects: 01.10.2019**
- Proposals should have the structure explained hereafter. Please include all predetermined points (with numbers) in the specified manner.

Proposal structure:

1. Cover sheet including the project title, five keywords and the duration of the project (months)
2. Background and state of the art
3. Objectives
4. Working plan
5. Methodology
6. Outlook/perspectives: short overview on possible aims after completion of the proposed project (ca. ½ page)
7. Time schedule

8. Project costs: a thorough justification of the costs applied for must be provided in this section. For an overview of the project costs, use the form "[itemization of requested funding](#)".
9. Cooperation partners inside and outside the MUI
10. References
11. Studies subjected to regulations:
 - a. Permits for animal testing should be presented to the MUI research office (Servicecenter Forschung) no later than the expected project start.
 - b. Permits for working with genetic modified organisms must be enclosed to the full proposal.
 - c. Decisions of the ethics committee must be submitted to the MUI research office (Servicecenter Forschung) no later than the expected project start.
12. Proposals must include a statement that no application for funding of the same project has been submitted anywhere else.

Applicants and the personnel employed in the MUI-START projects must follow the rules of good clinical practice (ICH-GCP), good manufacturing practice (GMP), and good scientific practice (GSP). Thus, the proposal should include following sentence: "Hereby, I certify than in case of approval of the present proposal the rules of GCP, GMP and GSP will be observed".

Important information:

- If cross-references to a current or a submitted third-party funded project exist, a detailed explanation highlighting the differences between both projects must be included in the proposal.
- A scientific interim report including a summary of the obtained results, information on publications and presentations of results in congress, and a brief report on the use of funding is expected from grant recipients on an annual basis. Additionally, a presentation of the project results during the MUI-START Symposium is compulsory. The interim report and the abstract of the presentation for the MUI-START Symposium must be sent to the MUI research office (Servicecenter Forschung) two weeks before the planned date of the MUI-START Symposium (November/December).
- Submission of a third-party funding application (e. g. FWF, ÖNB) is compulsory for all MUI-START grant recipients. The MUI research office must receive proof of such a submission within three quarters of the planned duration of the MUI-START project. Failure to apply for a third-party funded project will result in the cancellation of the payment of last quarter of the MUI-START grant budget.
- If the PI leaves the University before the scheduled end of the project (e. g. employment somewhere else) the project funding will be immediately cancelled and a final report on the project must be provided. For parental leaves (either mother or father), the project may be interrupted temporarily and resumed at a later date.
- Proposals that do not fulfil the formal criteria described in these guidelines will be discarded without exception. Please pay particular attention to the sequence and numeration of the individual points described before and justify thoroughly in the text all the costs applied for. Use the form "itemization of requested funding" for an overview on the project costs.

Etwaige Fragen an:

Servicecenter Forschung, Dr.ⁱⁿ María T. Pérez Mediavilla.

Tel.: 0512/9003-70073, E-Mail: sc-forschung@i-med.ac.at

Die intramurale Forschungsförderung unterliegt bei der Vergabe strengen Qualitätsstandards in Form von Peer-Review-Begutachtungen. Die Vergabe der Mittel erfolgt in einer Sitzung der MUI-START Jury.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizerektorin für Forschung und Internationales

102. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für PATHOPHYSIOLOGIE gemäß § 98 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Pathophysiologie gemäß § 98 UG zur ehestmöglichen Besetzung aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachgebietes in Lehre und Forschung. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und didaktische Qualifikation, internationale Anerkennung sowie die Bereitschaft zum Engagement in der Lehre des gesamten Faches Pathophysiologie im Ausmaß von bis zu acht Semesterwochenstunden erwartet. Erwünscht sind die Stärkung eines der bestehenden wissenschaftlichen Forschungsschwerpunkte der Universität sowie die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit bestehenden Arbeitsgruppen am Biozentrum und am Standort Innsbruck. Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Anstellungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fachgebiet;
- universitäre Lehrerfahrung und didaktische Qualifikation, sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der Studien der Medizinischen Universität Innsbruck zu engagieren;
- Fähigkeit zur Führung bzw. Erfahrung im Management einer universitären Organisationseinheit, insbesondere Personalführungskompetenz;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 05.04.2019.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufene Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

103. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16608

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anatomie. Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikations-tätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16703

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Pathologie und/oder Neuropathologie, mind. 1 ErstautorInnenschaft. Erwünscht: Aufarbeitung und Befundung des Biopsiematerials, der OP-Präparate und der zytologischen Präparate nach Vorgaben der nationalen und internationalen Richtlinien, Erfahrung in der Organisation einer Biobank, Einführung der Pathologie-assistentinnen/Pathologieassistenten in die pathologische Routine und Forschung, Erstellung von SOPs und QM-Dokumenten, Bereitstellung von Proben und Daten für Biobank, nationaler und inter-nationaler Kooperation, eigenständige Forschungsprojekte sowie Mitarbeit bei in- und externen Forschungsprojekten, Testung neuer histopathologischer Methoden und Auswertungen, Habilitation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16700

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Biomedizinische Physik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Experimentalphysik, der Angewandten Physik oder der Biomedizinischen Physik. Erwünscht: praktische Erfahrung in der Physik medizinisch-relevanter, nicht-ionisierender Strahlung, Mitarbeit an Forschungsprojekten und Betreuung von Studierenden, universitäre Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung

Chiffre: MEDI-16643

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anatomie, mind. 1 ErstautorInnenschaft. Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16636

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.03.2019 bis 30.11.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Chirurgie, mind. 1 ErstautorInnenschaft. Erwünscht: Schwerpunkt, Erfahrung colorektale Chirurgie und Hernienchirurgie, Erfahrung in der universitären Lehre inkl. Publikationen, wissenschaftliches Arbeiten, Kenntnisse in der patientenorientierten Forschung, Voraussetzungen zum Principal Investigator, breite Erfahrung in den chirurgischen Fächern, Erfahrung Notfallmedizin/Schockraummanagement sowie mit tageschirurgischen Eingriffen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16778

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurologie, ab 21.11.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Neurologie, 1 ErstautorInnenschaft. Erwünscht: einschlägige Vorerfahrung in Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen, Erfahrungen mit universitärer Lehre, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16761

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinisches und wissenschaftliches Interesse bzw. Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Intensiv-/Notfallmedizin, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16749

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, 37,5 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.03.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Vorerfahrungen in neuropsychologisch-psychiatrischer Forschung, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.426,46 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16732

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 15.05.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1 ErstautorInnenschaft. Erwünscht: Erfahrung in der universitären Lehre, Nachweis über Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16772

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort bis 31.01.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse in Tumorbiologie, Erfahrung mit immunologischen und zellbiologischen Methoden, Computerkenntnisse, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.148,38 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16797

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 11.03.2019 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.01.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, chirurgische Vorerfahrung und Interesse für Wissenschaft und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16781

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3,75 % (Ersatzkraft), Sektion für Physiologie, ab 01.03.2019 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 29.02.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Wir suchen zur Verstärkung des Teams eine Wissenschaftlerin/einen Wissenschaftler mit Erfahrung in Elektrophysiologie, Teamfähigkeit und Organisationstalent. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.852,93 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16790

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 08.01.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16786

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16780

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.07.2019 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an den fachlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik f. Innere Medizin II, Vorkenntnisse in Forschung und universitärer Lehre wünschenswert. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16776

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.03.2019 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an den fachlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik f. Innere Medizin II, Vorkenntnisse in Forschung und universitärer Lehre wünschenswert. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16791

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab 29.06.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin und Additivfacharzt für Nephrologie. Erwünscht: Interesse am Aufbau einer eigenen akademischen Arbeitsgruppe, Teamfähigkeit, Übernahme organisatorischer Aufgaben im akademischen Betrieb, Erfahrung und Interesse an der Forschung auf dem Gebiet der Nephrologie/Hypertensiologie, Nachweis erfolgreicher kompetitiver Drittmittelinwerbung, Erfahrung in der Führung klinischer Einheiten auf dem Gebiet der Nephrologie/Hypertensiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 27. Februar 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

104. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

<p>Chiffre: MEDI-16743 Lehrling Labortechnik Chemie, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.09.2019 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltfrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse für Chemie, Mathematik und Physik, logisch-analytisches Denkvermögen, Genauigkeit und Geschicklichkeit, sehr gute Deutschkenntnisse und Englischkenntnisse, Lehre mit Matura möglich. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer Labortechnikerin/eines Labortechnikers Chemie. Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr derzeit € 608,40 brutto (14 x jährlich).</p>
<p>Chiffre: MEDI-16368 Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Mitkoordinatorin/Mitkoordinator Studienzentrale, Projektevaluierung und -koordination, Mitarbeit an klinischen Studienprojekten. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16787 Juristin/Jurist, IVa, Servicecenter Recht, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften bzw. des Wirtschaftsrechts. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung in der Erstellung, Prüfung und Verhandlung von Forschungs-, Kooperations-, IPR-/Lizenz- und Verwertungsverträgen, ausgezeichnete Kenntnisse des Vertragsrechts sowie in der Vertragsgestaltung insbesondere in der Gestaltung von Servicelevel-Agreements, Forschungsförder-, IPR-/Lizenz- und Verwertungsverträge, Kenntnisse der internationalen und nationalen Förderprogramme, sehr gute Kenntnisse der universitären Strukturen, ausgezeichnete Englisch-Kenntnisse, vernetztes Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Prüfung, Erstellung, Verhandlung und Dokumentation von Forschungsförder-, Kooperations-, IPR-/Lizenz- und Verwertungsverträgen in Deutsch und Englisch, einschließlich der damit zusammenhängenden rechtlichen Beratung in Zusammenarbeit mit dem Servicecenter Forschung sowie Prüfung von Data Management Plänen einschließlich der damit zusammenhängenden rechtlichen Beratung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.614,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16714 Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), OE zur Koordination der Aufgaben der Gleichstellung, Frauenförderung und Geschlechterforschung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers voraussichtlich bis 15.11.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, Pädagogische Ausbildung, sehr gute Deutsch- und Englisch- sowie sehr gute Office-Kenntnisse, Freude an der Arbeit mit dem Thema Beruf, Vereinbarkeit und Familie, selbstständiges Arbeiten, Veranstaltungsorganisation, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: umfassende fachliche Beratung der Universitätsbediensteten rund um das Thema Familie und Beruf, Durchführung der bestehenden internen Kinderbetreuungsangebote sowie Konzeption neuer, Koordination der Kinder- und Jugendakademie. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.</p>

Bewerbungen sind bis zum 27. Februar 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

105. Ausschreibung von Stellen für Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter für das Studienjahr 2018/2019

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Studentische Mitarbeiterinnen/Studentische Mitarbeiter** zur Besetzung:

ACHTUNG: Bei Mehrfachbewerbungen ist ein Gesamt-Stundenausmaß von **maximal 12 Semesterstunden zulässig**.

Chiffre: StMA 161 (ÄGF – Empfohlene Wahlfächer des Vizerektors)

1 Studentische Mitarbeiterin/Studentischer Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 1,62 % = 1 Semesterstunde), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten für das **Sommersemester 2019** (01.03.2019 bis 30.06.2019). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin oder Psychologie. Erwünscht: Erfahrung mit Anamnesegruppen bzw. abgeschlossene ÄGF 3. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Betreuung der Anamnesegruppen, Mitarbeit bei Prüfungen (auch interdisziplinäre Gesamtprüfungen).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 33,40 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: StMA 181 (Zahnmedizin)

1 Studentische Mitarbeiterin/Studentischer Mitarbeiter, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 19,49 % = 12 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2019** (01.03.2019 bis 30.06.2019). Voraussetzungen: Studierende der Zahnmedizin ab dem 9. Semester. Erwünscht: Erfahrung in der Organisation in der Zahnmedizin-Lehre. Aufgabenbereich: ausschließlich für die Mitwirkung an der Organisation und Koordination in der Lehre im jeweiligen Studienjahr (5. und 6.) und Mitarbeit bei Prüfungen (auch interdisziplinäre Gesamtprüfungen).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 401,80 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 27. Februar 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/docs/PersonaldatenblattStud-MA-2018_19.doc entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
